

Zweite Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Stadt- und Raumplanung an der Fachhochschule Erfurt / Anlage zur Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 und §§ 47, 49 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung vom 21.12.2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20.03.2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Fachhochschule Erfurt folgende Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen vom 02.10.2008 (Vkl. FHE Nr. 18, S. 641), in der geänderten Fassung vom 21.04.2011 (Vkl. FHE Nr. 33, S. 98).

Der Fakultätsrat Architektur hat am 29.06.2011 gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 4 der Grundordnung der Fachhochschule Erfurt, verkündet im Amtsblatt vom 28.05.2008 (ABI. TKM, S. 189), die Änderung der studiengangsspezifischen Bestimmungen beschlossen.

Der Leiter der Hochschule hat am 22.07.2011 die Änderung genehmigt.

1. In § 4 Absatz 3 wird der Begriff „Wahlseminare“ durch den Begriff „Wahlmodule“ ersetzt.
2. § 4 Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - a. Im 1. Studiensemester wird „4“ durch „5“ ersetzt und der Begriff „Wahlseminar“ durch den Begriff „Wahlmodul“ ersetzt.
 - b. Im 2. Studiensemester wird das Wort „und“ gestrichen.
 - c. Im 3. Studiensemester wird der Begriff „Wahlseminar“ durch den Begriff „Wahlmodul“ ersetzt.
 - d. Im 4. Studiensemester wird hinter „Masterarbeit/thesis“ das Wort „ , 1 Pflichtmodul“ eingefügt sowie der Begriff „Wahlseminar“ durch den Begriff „Wahlmodul“ ersetzt.
 - e. In § 4 Absatz 5 wird „15“ durch „17“ ersetzt sowie der Begriff „Wahlseminar“ durch den Begriff „Wahlmodul“ ersetzt.
3. In § 5 Absatz 2 werden hinter Credits die Begriffe „und Lehre in Semesterwochenstunden (SWS)“ eingefügt.
4. In § 5 Absatz 3 werden die Wörter „Prüfungszeitpunkt (Wann)“ gestrichen sowie die Wörter „Prüfungsdauer in Minuten“ durch die Wörter „Gewichtung der Teilmodulprüfungen für die Modulnote“ ersetzt.
5. In § 6 wird die Kennzeichnung des Absatzes „(1)“ gestrichen.
6. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a. In der Überschrift wird das Wort „Wahlseminare“ durch das Wort „Wahlmodule“ ersetzt.
 - b. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

Die Studierenden legen sich mit Beginn des Semesters beim Prüfungsausschuss fest, welche angebotenen Wahlpflicht- und Wahlmodule sie belegen wollen und lassen sich diese Festlegung bestätigen. In begründeten Ausnahmefällen kann diese Wahl bis zur 4. Vorlesungswoche geändert werden.
7. Nach § 7 wird einer neuer § 8 eingefügt:

§ 8 Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

8. Der Studienplan (Anlage 1) wird durch folgenden Studienplan ersetzt:

Studienplan Stadt- und Raumplanung Master

Legende:

P: Pflichtmodul

WP: Wahlpflichtmodul

W: Wahlmodul

1. und 2. Studiensemester

Code	Modulbezeichnung	Art	Regel-semester	Credits	Lehre in SWS
MA1M1	Studienprojekt I	P	1	8	5
MA1M2	Planungsrecht II	P	1	6	4
MA1M3	Planung im Wandel und Stadtmodellierung	P	1	6	4
MA1M4	Verkehrsentwicklung und -steuerung	P	1	4	3
MA1M5	Wahlpflichtmodul I	WP	1	2	2
	Wahlmodul I	W	1	2	2
MA1M6	English for Planners I	P	1	2	2
MA2M1	Studienprojekt II	P	2	8	4
MA2M2	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	P	2	6	4
MA2M3	Stadtentwicklung im nationalen und internationalen Kontext	P	2	4	3
MA2M4	Freiraum- und Landschaftsplanung II	P	2	6	4
MA2M5	Soziologie urbaner Lebensräume	P	2	4	2
MA2M6	English for Planners II	P	2	2	2

3. und 4. Studiensemester

Code	Modulbezeichnung	Art	Regel-semester	Credits	Lehre in SWS
MA3M1	Studienprojekt III	P	3	10	4
MA3M2	Prozessmanagement und Mediation	P	3	4	2
MA3M3	Regionalmanagement und -analyse	P	3	6	4
MA3M4	Stadtmarketing und Quartiersmanagement	P	3	6	4
	Wahlmodul II	W	3	2	2
MA3M5	English for Planners III	P	3	2	2
MA4M1	Masterarbeit mit Kolloquium	P	4	24	0,2
MA4M2	Wahlpflichtmodul II	WP	4	2	2
	Wahl III	W	4	2	2
	Exkursion	P	4	2	

9. Der Prüfungsplan (Anlage 2) wird durch folgenden Prüfungsplan ersetzt:

Prüfungsplan Stadt- und Raumplanung Master

Legende:

K: Klausur

Ma: Masterarbeit

GMP: Gesamtmodulprüfung

SL: Studienleistung

M: mündliche Prüfung

OMP: Offene Modulprüfung (Prüfungsform wird zu Lehrveranstaltungsbeginn bekanntgegeben)

TMP: Teilmodulprüfung

H: Hausarbeit

R: Referat

PV: Prüfungsvorleistung

Ko: Kolloquium

T: Testat

Ü: Übung

1. und 2. Studiensemester

Code	Modulbezeichnung	Art		Gewichtung der TMP bei der Berechnung der Modulnote	Regelsemester	Credits	Gewichtung in der Berechnung der Gesamtnote
		GMP TMP PV	Prüfungsform				
MA1M1	Studienprojekt I	GMP	OMP		1	8	8%
MA1M2	Planungsrecht II	TMP	K	50%	1	6	5%
		TMP	H oder R	50%			
MA1M3	Planung im Wandel und Stadtmodellierung	TMP	H	50%	1	6	5%
		TMP	H	50%			
MA1M4	Verkehrsentwicklung und -steuerung	GMP	OMP		1	4	4%
MA1M5	Wahlpflichtmodul I	GMP	OMP		1	2	2%
	Wahlmodul I	SL	OMP		1	2	
MA1M6	English for Planners I	SL	OMP		1	2	
MA2M1	Studienprojekt 2	GMP	OMP		2	8	8%
MA2M2	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	GMP	OMP		2	6	5%
MA2M3	Stadtentwicklung im nationalen und internationalen Kontext	TMP	H	50%	2	4	4%
		TMP	R	50%			
MA2M4	Freiraum- und Landschaftsplanung II	GMP	OMP		2	6	5%
MA2M5	Soziologie urbaner Lebensräume	GMP	M		2	4	4%

MA2M6	English for Planners II	SL	OMP		2	2	
-------	-------------------------	----	-----	--	---	---	--

3. und 4. Studiensemester

Code	Modulbezeichnung	Art		Gewichtung der TMP bei der Berechnung der Modulnote	Regelsemester	Credits	Gewichtung in der Berechnung der Gesamtnote
		GMP TMP PV	Prüfungsform				
MA3M1	Studienprojekt 3	GMP	OMP		3	10	10%
MA3M2	Prozessmanagement und Mediation	PV	Ü		3	4	4%
		TMP	H	50%			
		TMP	R	50%			
MA3M3	Regionalmanagement und -analyse	TMP	H	50%	3	6	5%
		TMP	R	50%			
MA3M4	Stadtmarketing und Quartiersmanagement	TMP	H	50%	3	6	5%
		TMP	R	50%			
	Wahlseminar II	SL	OMP		3	2	
MA3M5	English for Planners III	SL	OMP		3	2	
MA4M1	Masterarbeit	TMP	Ma	2/3	4	24	24%
		TMP	Ko	1/3			
MA4M2	Wahlpflichtmodul II	GMP	OMP		4	2	2%
	Wahlseminar III	SL	OMP		4	2	
	Exkursion	SL	H		4	2	

10. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert: § 7 erhält die Bezeichnung „Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule“. Nach § 7 wird „§ 8 Gleichstellungsklausel“ eingefügt.

11. Die Änderungen treten einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Erfurt in Kraft. Sie gelten für alle ab dem Wintersemester 2011/12 immatrikulierten Studierenden. Für diese Studierenden gilt zudem die Rahmenprüfungs- und Rahmenstudienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge vom 11.04.2011, Vkl. FHE Nr. 33, S. 100. Für die bereits immatrikulierten Studierenden gilt die Rahmenprüfungs- und Studienordnung vom 14.02.2007 (Vkl. FHE Nr. 8, S.), in der geänderten Fassung vom 11.07.2008 (Vkl. FHE Nr. 18, S. 697).

Erfurt, den 22.07.2011

Prof. Dr.-Ing. Heinrich H. Kill
Leiter der Fachhochschule Erfurt

Prof. Dr. Fischer
Dekan Fakultät Architektur
Fachhochschule Erfurt